



Bürgerbeirat Morschenich

Umsiedlung Morschenich

Niederschrift

über die 19. Sitzung des Bürgerbeirates

am 04.10.2012, 19.30 Uhr,

im Schützenheim in Morschenich

Anwesend waren

- | | |
|----------------------------------|--|
| - als ordentliche Mitglieder | Herr Bruno Rüth
Herr Michael Dohmes
Herr Johann Büttgen
Herr Alfred Jansen
Herr Bernd Servos
Herr Peter Harzheim
Frau Gaby Heiermann-Steffen |
| - als Ersatzmitglieder | Herr Rudolf Pick |
| - von der Verwaltung | Frau Tina Prömpers
Frau Elisabeth Plath
Herr Thomas Lüssem
Herr Hans-Willi Weingartz |
| - von der Bezirksregierung Köln | Herr Hubert Brück
Frau Vera Müller |
| - von RWE Power AG | Herr David Heymel
Frau Elisabeth Meyers-Beecks
Herr Thomas Kolbe |
| - als Umsiedlungsbeauftragte NRW | Frau Margarete Kranz |
| - von BKR Aachen | Herr Prof. Dietmar Castro |
| - es fehlten entschuldigt | Herr Robert Floss
Herr Paul Dietz
Herr Willi Weingartz
Herr Helmut Schwier |

Tagesordnung

- 1.) Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- 2.) Bürgerinformationsveranstaltung am 24.10.2012
Bestandsaufnahme und Entschädigung
- 3.) Sachstand Planungsabfrage
- 4.) Vorstellung Bauleitplanung
- 5.) Anbindung Morschenich-Neu ab die L264
- 6.) Unterzeichnung Morschenich-Erklärung
- 7.) Sachstand Wärmekonzept
- 8.) Eröffnung Beratungsbüro
- 9.) Verschiedenes

Der Vorsitzende Herr Rüth eröffnete um 19.30 Uhr die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden.

Die Punkte 3.) und 4.) wurden zusammen abgehandelt.

Auf Antrag von Prof. Castro wurden die Tagesordnungspunkte 2.) und 3.) / 4.) getauscht.

Der Punkt 6.) der Tagesordnung ist durch die Verteilung der Morschenich-Erklärung entbehrlich geworden.

1. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift der 18. Sitzung des Bürgerbeirates wurde einstimmig genehmigt.

2. Sachstand Planungsabfrage 3. Vorstellung Bauleitplanung

Herr Prof. Castro erläuterte anhand einer Power-Point-Präsentation den Sachstand der Planungsabfrage

Von den verteilten bzw. versandten Planungsabfragen sind 148 Rückmeldungen gewesen.

Hiervon beabsichtigen 119 Teilnehmer die Errichtung eines Ersatzanwesens (davon sind heute 5 Teilnehmer Mieter in Morschenich).

29 Teilnehmer beabsichtigen den Bezug einer Mietwohnung oder einer sonstigen Wohnform (betreutes/altersgerechtes Wohnen) in Morschenich-Neu.

Insgesamt 14 Teilnehmer beabsichtigen ein Gewerbe bzw. eine landwirtschaftliche Nutzung in Morschenich-Neu.

5 % der befragten Haushalte beabsichtigen eine Kleintierhaltung (Schafe / Hühner).

Die gewünschten Wohnformen der Teilnehmer stellen sich wie folgt dar:

46 % Bungalow
34 % freistehendes Einfamilienhaus
8 % Doppelhaushälfte.

35,8 % der 148 Teilnehmer wünschen die Bildung von 14 Nachbarschaften in Morschenich-Neu.

Die Bereitschaft zum Anschluss an eine zentrale Wärmeversorgung liegt bei 58 %; für 14,3 % ist die Art der Wärmeversorgung nicht entscheidend für die Umsiedlung. Somit sind insgesamt ca. 73 % der Befragten anschlussbereit.

Im Anschluss an die Ausführungen Prof. Castros zur Planungsabfrage wurde der Vorentwurf –aktueller Arbeitsstand- des Bebauungsplanes C 23 Morschenich-Neu vorgestellt.

Herr Rüth bemängelte, dass die Verbindungswege der „Linsen“ nicht durchgängig bis zum Dorfplatz gezeichnet seien. Prof. Castro sagte, dass dies ein Fehler sei und die Wege im Bebauungsplan noch bis zum Dorfplatz durchgezeichnet werden.

Aus den Reihen der Bürgerbeiratsmitglieder wurden diverse Fragen bezüglich des vorläufigen Entwurfs gestellt und von Herrn Prof. Castro beantwortet.

4. Bürgerinformationsveranstaltung am 24.10.2012

Frau Mayers-Beecks bzw. Herr Kolbe erläuterten eine Präsentation zur Bestandsaufnahme und Grundzüge der Entschädigung, die den Bürgerinnen und Bürgern von Morschenich auf der Bürgerinformationsveranstaltung am 24.10.2012 vorgestellt werden soll.

Herr Rüth bemerkte hierzu, dass die Umsiedler darauf hingewiesen werden sollen, sich schon vor der Bestandsaufnahme Gedanken über die „Werte“, hier insbesondere auch die versteckten Werte machen.

Den Bestandsaufnehmern bzw. den Sachverständigen ist auf jeden Fall zwingend vorzugeben, in allen Gutachten den gleichen Bodenwert laut Morschenich-Erklärung aufzunehmen.

Auf Frage von Herrn Jansen wurde seitens Frau Meyers-Beecks erklärt, dass „beruflich vorübergehend Abwesende“, die zur Zeit nicht unter den Status „Umsiedler“ fallen, sich persönlich mit RWE-Power in Verbindung setzen sollen.

Nach dem Kauf eines Objektes werden 90 % der Kaufsumme ausgezahlt. Die restlichen 10 % sind an den besenreinen Auszug aus dem Objekt geknüpft.

Da es im Einzelfall auch möglich sein kann, dass die Kaufsumme sofort nach Abschluss des Notarvertrages benötigt wird, kann in einem solchen Fall auch ausnahmsweise die Eintragung einer Auflassungsvormerkung beim Amtsgericht -Grundbuchamt- erfolgen.

Die in der Präsentation aufgeführten Beispiele zur Entschädigung wurden vom Bürgerbeirat als nicht zutreffend für Morschenich gesehen.

Hier wurde darum gebeten ältere Häuser, z.B. ein Reihenhaus der 50er Jahre vorzustellen.

Jeder Bürger von Morschenich, der Bedarf an einer Beratung hat, sollte nach Terminabsprache in das Beratungsbüro in der Unterstraße kommen. RWE-Power ist aber auch bereit, die Bürger zu Hause aufzusuchen.

Bei der Infoveranstaltung am 24.10.2012 sollen die Bürger auch ausdrücklich darauf hingewiesen werden, dass sie selber ab 05.11.2012 die Bestandsaufnehmer beauftragen müssen.

5. Anbindung Morschenich-Neu an die L264

Herr Lüssem stellte das von Straßen-NRW geforderte Brückenbauwerk zur Anbindung von Morschenich-Neu vor und erläuterte die vorliegende Planung.

7. Sachstand Wärmekonzept

Herr Lüssem erläuterte den Sachstand zum Wärmekonzept für Morschenich-Neu.

Für eine zentrale Wärmeversorgung haben sich 58 % der Befragten entschieden. Für 14,3 % der Befragten ist die „Art der Wärmeversorgung nicht entscheidend“. Somit sind insgesamt ca. 73 % für eine zentrale Wärmeversorgung und es kann davon ausgegangen werden, dass das geplante Wärmekonzept für Morschenich-Neu realisiert werden kann.

8. Eröffnung des Beratungsbüros

Das Beratungsbüro in der Unterstraße 46 wird am 25.10.2012 im Rahmen einer kleinen Feierlichkeit eröffnet.

Ab dem 25.10.2012 stehen dann regelmäßig Mitarbeiter von RWE-Power sowie der Gemeinde Merzenich für Gespräche zur Verfügung.

Die Sprechstunden zur Umsiedlung Morschenich finden donnerstagsnachmittags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr im Beratungsbüro in Morschenich statt.

Herr Rüth bat zu prüfen, ob auch dem Bürgerbeirat in diesem Gebäude ein Raum für Beratungen zur Verfügung gestellt werden kann.

9. Verschiedenes

Zu diesem Punkt lagen keine Meldungen mehr vor.

Die Sitzung endete um 23.00 Uhr.



Bruno Rüdiger
Vorsitzender

gez. Plath

Elisabeth Plath
Schriftführerin